

kulturQuer QuerKultur Rhein-Neckar e.V. präsentiert



www.

KULTURQUER FESTIVAL 2017

06.10. - 04.11.2017 | MANNHEIM



KULTURQUER
FESTIVAL 2017

VORWORT

Leben in Mannheim heißt, Vielfalt zu akzeptieren und zu praktizieren. Die Bevölkerung stammt aus mehr als 170 verschiedenen Kulturen. Das Zusammenleben funktioniert desto besser, je mehr Vielfalt von Lebensweisen und Kulturen als Chance begriffen, aktiv das Zusammenleben gefördert und die Fremdheit durch gemeinsame Anstrengung überwunden werden kann. Der Respekt vor dem ganz anderen setzt voraus, die anderen Menschen näher kennenzulernen und sich mit ihnen zu verständigen. Das gilt auch für die große Zahl der Geflüchteten. Mit dem KulturQuer-Festival 2017 möchte unser Verein einen Beitrag dazu leisten.

Künstler*innen sind in hohem Maße an diesem Prozess beteiligt, wie sich umgekehrt auch die Vielfalt in den Künsten spiegelt. Als sich 1999 der Kulturverein KulturQuer QuerKul-

tur Rhein-Neckar e.V. gründete, war dies ein wichtiges Motiv. Andere wichtige Motive waren die Förderung der Kunst und Kultur von nicht-migrantischen und migrantischen bzw. mehrkulturellen Künstler*innen, die sich längst nicht mehr über ihre Herkunftskultur definieren wollen, sondern ihr Leben in mehreren Kulturen auch künstlerisch ausdrücken. Das setzt auch die Vernetzung und Kooperation mit nicht migrierten Künstler*innen voraus. Diesen Prozess will unser Verein besonders fördern.

Die Künstler*innen des Vereins KulturQuer QuerKultur Rhein-Neckar e.V. haben dieses Festival initiiert und stehen mit ihren Ideen und Aktivitäten hierbei im Mittelpunkt. Quer über alle Kulturen haben sie sich zu Gruppenausstellungen und anderen Gemeinschaftsveranstaltungen zu verschie-

denen Themen zusammengefunden. Oft haben sie weitere Künstler*innen von außerhalb dazugewonnen, weil es für den künstlerischen Prozess und die Darbietung wichtig ist. Alle verstehen sich dabei als Pioniere, um mit künstlerischen Mitteln ein Zusammenleben in Vielfalt vorzuleben.

Ein weiteres wichtiges Anliegen ist uns die Zusammenarbeit und das Mitwirken von kürzlich in unsere Region geflüchteten Künstler*innen in diesem Festival. Wir glauben, dass über die Kunst die Integration nochmal so gut gelingt, und wir sind froh, dass dies mit mehreren Künstler*innen gelungen ist. Es ist uns daher auch ein besonderes Anliegen, Geflüchtete für diese Veranstaltungen zu gewinnen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen schöne und spannen-

de Erfahrungen und Begegnungen.

*Gisela Kerntke, Anna Barbara Dell, Lys Y. Seng
KulturQuer QuerKultur Rhein-Neckar e.V.*



PROGRAMMÜBERSICHT

06.10.

S.09

Lesung
**WIR schreiben QUER - um uns
 AUFRECHT zu halten**
 Kulturcafé Filsbach

07.10.

S.11

Ausstellung
Quer Format
 Avesta-Atelier

10.10.

S.15

Vortrag
**Der Kaiser und der Sultan – die
 Anfänge der deutsch-türkischen
 Beziehungen**
 sanctclara

08.10.

S.13

Ausstellung
BeDacht. BeDeckt. Dächer.
 laboratorio17

13.10.

S.17

Ausstellung
Please enter space – Farbe bekennen!
 Kreativzentrum Altes Volksbad

14.10.

S.19

Inszenierung
Lied der Lieder – Schir ha-Schirim
 Theater Oliv

20.10.

S.23

Konzert und Lesung
Quer durch Musik und Lyrik
 Hafenkirche Mannheim

15.10.

S.21

Ausstellung
Mein Orient mit anderen Augen
 Café COHRS

01.11.

S.25

Film
**Nathan der Weise als
 neue Bühnenfassung**
 CinemaQuadrat

04.11.

S.27

Konzert
**Ein Abend mit
 „MusikQuer“**
 Hafenkirche Mannheim



WIR SCHREIBEN QUER – UM UNS AUFRECHT ZU HALTEN | LESUNG

Zuversichtliche, humorige, tiefgründige und transkulturelle Quer-Texte mit Musik von und mit **Ulrich Wellhöfer, Nicole Fieber, Bettina Franke, Hasan Dewran und Klaus Servene**

Wir danken für die Unterstützung: Begegnungsstätte Westliche Unterstadt e.V.

Gefördert durch den Förderkreis deutscher Schriftsteller in Baden-Württemberg e.V.

Die Veranstaltung ist auch ein Teil der „einander.Aktionstage 2017“

06. OKTOBER | 19:00
Kulturcafé Filsbach | J6, 1-2, 68159 Mannheim

Eintritt frei, Spenden erwünscht



QUER FORMAT | AUSSTELLUNG

Interkulturelle Künstler*innen präsentieren ihre Werke im Avesta-casa del arte, quer über viele Kulturen: **Bahaiden, Kemal Celik, Mirsa Ary, Cemile Camci, Hilmi Kapan und Mossa Omer.**

Grußwort: **Gisela Kerntke**

Einführung: **Dr. Benno Lehmann**

Musikalische Begleitung: **Meltem Band**

Ausstellungsdauer : 07.10.-01.11.2017

Öffnungszeiten: DI, FR, SO 14:00-18:00

www.casa-avesta.com

07. OKTOBER | 15:00

Avesta-Atelier | Rheinhäuserstraße 24, 68165 Mannheim

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Die Veranstaltung ist auch ein Teil der „einander.Aktionstage 2017“



BEDACHT. BEDECKT. DÄCHER. | AUSSTELLUNG

Ein selbstgebautes Dach als Schutz vor Wetter und „Unwetter“ haben die Menschen noch nicht allzu lange. Im Lauf der Zeit präsentieren sich Dächer in immer größerer Vielfalt von Formen, Konstruktionen und Nutzung. Mitglieder von KulturQuer QuerKultur Rhein-Neckar e.V. und der im Jungbusch beheimateten Fotoinitiative FOMA17 werfen gemeinsam mit der Künstlerinitiative HOFatelier ihren ästhetischen und interkulturellen Blick auf Dächer. Gelegentlich mutet der Blick romantisch an, ein anderes Mal eher skurril. Beim Blick auf Dächer gibt es viele Überraschungen. Diese macht die Vielfalt der Kulturen deutlich, welche auch die Künstler*innen repräsentieren...

Musikalische Begleitung: **Abdulhabi Deep** (Oud, Gesang) und **Rawd Alkhatib** (klassische Gitarre),
Musikhochschule Damaskus

Ausstellungsdauer : 09.10.-19.11. 2017 (nicht während

Nachtwandels zu sehen)
Finissage: 19.11.2017 | 14:00
Öffnungszeiten siehe: facebook.com/FOMA17 sowie nach Vereinbarung unter: hofatelier@gmx.de

Mit Werken von: **Alexander Bergmann, Larissa Dubjago, Anton Duckart, Bettina Franzke, Tatiana Gratchev, Elena Ivchenko, Anna Marschall, Galina Scatova, Michael Vinokovsky**

Die Veranstaltung ist auch ein Teil der „einander.Aktionstage 2017“ und OFF//FOTO 2017

08. OKTOBER | 16:00
laboratorio17 | Jungbuschstraße 17, 68159 Mannheim

Eintritt frei, Spenden erwünscht



DER KAISER UND DER SULTAN | VORTRAG

Die Anfänge der deutsch-türkischen Beziehungen

Als Kaiser Wilhelm II im Oktober des Jahres 1898 nach Konstantinopel reiste, empfing ihn eine begeisterte, jubelnde Menge. Zu Ehren des Kaiserpaares veranstaltete Sultan Abdülhamid II glanzvolle Feierlichkeiten, kostbare Geschenke wurden ausgetauscht. Die Beziehungen zwischen dem Deutschen Kaiserreich und dem Osmanischen Reich waren auf ihrem Höhepunkt. Wie kam es zu der Annäherung zwischen dem Osmanischen Reich und dem Kaiserreich? Was verband die ungleichen Herrscher? Die Referentin geht zurück zu den Anfängen der deutsch-türkischen Beziehungen, als der Kaiser und der Sultan sich verbündeten...

Vortrag von **Nuran Tanriver** mit Einsätzen von **Barış Tangobay**, Schauspieler am Nationaltheater Mannheim, der die Originalzitate der historischen Personen rezitiert. Im Anschluß an den Vortrag Diskussion zu den Beziehungen zwischen Deutschland und der Türkei früher und heute...

Die Veranstaltung ist auch ein Teil der „einander.Aktionstage 2017“

10. OKTOBER | 19:00

Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara | Saal im 3. OG | B5 19, 68159 Mannheim

Eintritt: 5€



PLEASE ENTER SPACE – FARBE BEKENNEN! | AUSSTELLUNG

Die Ausstellung von **Kemal Celik** kann als Gegenthese zur sogenannten „No-go-area“ verstanden werden, als gelungenes Beispiel von Kunst mit Zaza-Wurzeln, die sich in der Neckarstadt präsentiert.

Zaza ist eine Volksgruppe, ansässig im Osten der Türkei, die seit Jahrhunderten sprachlich und kulturell unterdrückt und vertrieben ist. Die Bilder von Kemal Celik setzen sich mit Geschichten und Themen seiner alten Heimat Osttürkei auseinander, zunächst figurativ, und – in zunehmender Weise auch abstrakt – mit dem aktuellen Zeitgeschehen.

In der Vernissage am 13. Oktober (sowie bei der Lichtmeile am 11. November) findet außerdem dazu eine literarisch-musikalische Performance auf Deutsch und Zazaki statt.

Kunsthistorische Einführung: **Dr. Susanne Kaeppele**
 Dauer der Ausstellung: 13.10.-12.11.2017
 Öffnungszeiten: MO-FR 8:30-18:00

13. OKTOBER | 19:00

Kreativzentrum Altes Volksbad | Mittelstraße 42, 68169 Mannheim

Eintritt frei, Spenden erwünscht



LIED DER LIEDER – SCHIR HA-SCHIRIM Inszenierung nach dem Roman von Scholem Alejchem

| INSZENIERUNG

Der Roman ähnelt einem Gedicht über die Liebe, ist lyrisch, voller Licht und Traurigkeit. Er und sie wachsen wie Geschwister auf. Für ihn ist sie die schöne Prinzessin aus dem Schir-ha-Schirim, dem Hohelied Salomons. Chagall-Bilder spiegeln die Stimmung wider. Musikalische Umrahmung mit jüdischer Musik erhöht eine zauberhafte Atmosphäre in diesem poetischen Werk der jüdischen Literatur.

Scholem Alejchem war einer der bedeutendsten jiddischsprachigen Schriftsteller und gilt neben Mendele und Perez als der dritte Klassiker der jüdischen Literatur. Er wurde auch der jüdische Mark Twain genannt.

Mit **Julia Stoppel, Victor Kabelitz Lévano**
 Idee und Regie: **Larissa Dubjago, Theater Trennt e. V., Theaterhaus G7**

Die Veranstaltung ist auch ein Teil der „einander.Aktionstage 2017“

14. OKTOBER | 20:00
Theater Oliv | Am Messplatz 7, 69167 Mannheim

Eintritt: 14€/ 8€



MEIN ORIENT MIT ANDEREN AUGEN | AUSSTELLUNG

Inge Hoenekopp liebt seit Jahrzehnten das Reisen im Orient. Dankbar für viele wunderbare Begegnungen möchte sie die schöne Seite einer Region zeigen, die sich derzeit eher schwierig und konfliktreich präsentiert. Ihre großformatigen Fotografien bilden einen wohltuenden Kontrast zu der Gewalt, den Kriegen und den Zerstörungen in vielen orientalischen Ländern. Sie vermitteln einen Eindruck von dieser geschichtsträchtigen Kulturregion, der Wiege auch unserer Kultur.

Rezitationen von arabischer Lyrik – zweisprachig vorgelesen von **Nadja Al-Madani** und **Aida Wakileh**/ Freunde Arabischer Kunst und Kultur e.V.

Orientalische Musik mit **Abdulhadi Deep** (Oud, Gesang) und **Rawd Alkhatib** (klassische Gitarre)

Fingerfood

Ausstellungsdauer: 16.10.-04.11.2017

Öffnungszeiten: MO-DO 12:00-17:00, FR 12:00-15:00, 19:00-23:00, SO 11:00-15:00

Die Veranstaltung ist auch ein Teil der „einander.Aktionstage 2017“

15. OKTOBER | 15:00

Café COHRS | Lange Rötterstraße 60, 68167 Mannheim

Eintritt frei, Spenden erwünscht



QUER DURCH MUSIK UND LYRIK | KONZERT & LESUNG

Dichtung und Gesang: „Siebzig Jahre für die Bühne“
Doppeljubiläum

1. Teil: Musik

Jonka Hristova/ Mezzosopran, **Vasile Tartan**/ Bariton
Werke von Giuseppe Verdi, Gustav Mahler, Georges Bizet,
Gaetano Donizetti, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Umberto
Giordano u.a.

Klavier: **Viktoria Khaievskaja**

2. Teil: Lyriklesung

Helga Grimme liest Texte von Jonka Hristova und Vasile
Tartan.

Durchs Programm führt **Gisela Kerntke**.

Die Veranstaltung ist auch ein Teil der „einander.Aktionstage 2017“

20. OKTOBER | 19:00

Hafenkirche Mannheim | Kirchenstraße 11, 68159 Mann-
heim

Eintritt frei, Spenden erwünscht



NATHAN DER WEISE ALS NEUE BÜHNENFASSUNG | FILM

Aufzeichnung der Premierenaufführung

In der Metropolregion Rhein-Neckar lebt eine Vielzahl von Menschen internationaler Herkunft mit den Einheimischen zusammen. Und – es geht! Die „Internationale Freie Theatergruppe UnserTheater“ zeigt mit einer Videoaufnahme von der Premiere im Theatersaal der Mannheimer Abendakademie Lessings berühmten Klassiker „Nathan der Weise“ in einer neuen Bühnenfassung. Der Regisseur **Limeik Topchi** gründete 2013 das Ensemble „UnserTheater“. Unter seiner Leitung unterstützt und fördert „UnserTheater“ seither die künstlerische Schaffenskraft musik-, bewegungs- und schauspielbegeisterter Menschen jedweder Couleur. Ganz nach der Philosophie „Alle anders – Alle gleich“ überarbeitete der

Mannheimer Autor **Klaus Servene** in enger Zusammenarbeit mit Topchi dieses immer noch hochaktuelle Stück. Das Ensemble zeigt „Nathan“ mit einer so powervollen Energie, dass es den Zuschauer mitreißt und er weiß, wenn er den Zuschauerraum wieder verlässt: Jeder kann Nathan sein.

01. NOVEMBER | 19:30

Cinema Quadrat | Collinistraße 1, 68161 Mannheim

Eintritt frei, Spenden erwünscht

EIN ABEND MIT „MUSIKQUER“ | KONZERT

Es erwartet Sie eine Musikreise quer über den Globus, ein Live-Konzert unterschiedlichster Klangfarben und Rhythmen, quer durch Musikstile, quer durch Musikkulturen und quer durch die Musikgeschichte. Volkslieder stehen neben Operette, Klassik meets Swing, Bela Bartok trifft auf Mozart, Rap auf Verdi. Sie lernen außergewöhnliche Instrumente wie die Trompetengeige und die Cobza kennen und werden durch Hirtenflöte, Alphorn, Mandoline, Saz und Akkordeon verzaubert. Profis und Nichtprofis sind unter Leitung von **Ionel Chirita** am Werk.

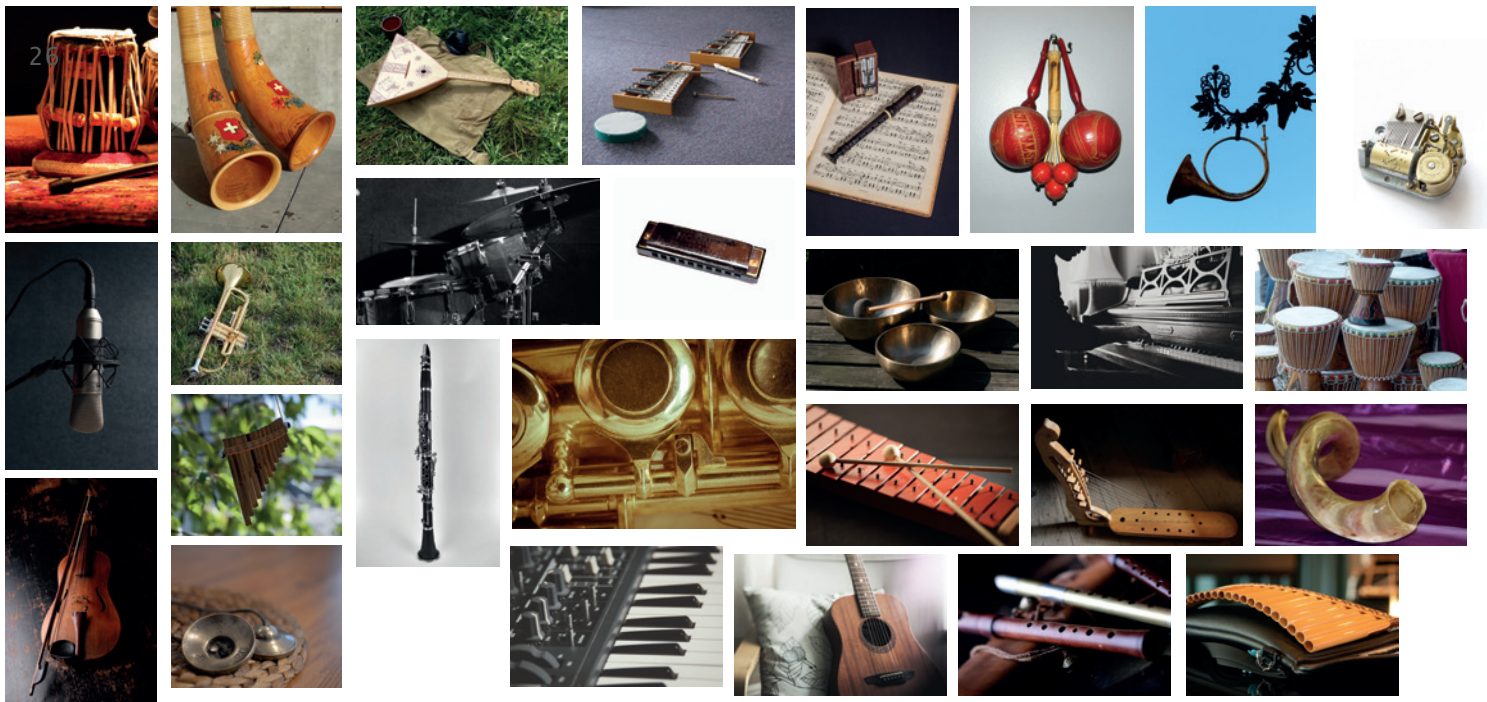
Mit **Adolf Wolf, Allegra Hofherr, Anna Barbara Dell, Bianca Alecu, Birgit Meier, Cafer Yilmaz, Ceylin Dogramaci, Constantin Prihoanca, Damaris Koehler, Delia Stegărescu, Dumitru Chirita, Frieda Kramer,**

Gabriela Ulatowski, Helga Grimme, Hellen Armenis, Hesham Hamra, Host Borello, Ionel Chirita, Isil Zeynep Tugrul, Isolde Frey, Jonka Hristova, Klaus Penner, Kyung-Hee Lee-Schumacher, Lars Meier, Leonardo Yilmaz, Margarit Margarit, Maria Chis, Maria Iuliana Chirita, Michael Kraus, Mircea Cimpeanu, Stefan Koch, Ute Stillger, Vanessa Patti, Vasile Tartan, Yazan Alsabbag

04. NOVEMBER | 18:00

Hafenkirche Mannheim | Kirchenstraße 11, 68159 Mannheim

Eintritt frei, Spenden erwünscht



IMPRESSUM

Veranstalter. KulturQuer QuerKultur Rhein-Neckar e.V. | c/o Alte Feuerwache Mannheim GmbH, Brückenstraße 2-4, 68167 Mannheim | www.kulturquer.de

Zusammenstellung des Programms. Gisela Kerntke, Anna Barbara Dell, Lys Y. Seng

Bildnachweis. S.08: (von links) privat, Stamm, Hasan Dewran, Larissa Dubjago; S.10: Bahaiden; S.12: Larissa Dubjago; S.16: (von links) Christian Kleiner, Lys Y. Seng; S.18: Larissa Dubjago; S.20: (von links) Alexander Nikolaew, Torsten Redler, Omar Jammoul, S.24: Tatiana Gratchev

Gestaltung. Lys Y. Seng | www.lys-fotografie.com

UNSER BESONDERER DANK GILT...

der freundlichen Unterstützung von



STADT MANNHEIM
Kulturamt

STADT MANNHEIM
Flüchtlingsfonds

unseren Kooperationspartnern

ALTES VOLKSBAD
CREATIVE BUSINESS



Begegnungsstätte Westliche Unterstadt e.V.

einander.MAnifest
Mannheimer Bündnis
für ein Zusammenleben
in Vielfalt



COHRS
KAFFEE & KUNST



OFF//
FOTO
2017

sanctclara

theater
oliv



WARUM QUER?

Weil wir glauben, dass Menschen in aller Welt mehr Gemeinsamkeiten haben als Differenzen. Keine Kultur kann in der Zeit der Globalisierung homogen bleiben. Wer heute Kulturen als autonome Inseln begreift, liegt nicht nur faktisch falsch, sondern sperrt Menschen in ihrer kulturellen „Andersheit“ ein. Mit kultureller Ghettoisierung haben vor allem junge nichtdeutsche Kunst- und Kulturschaffende zu kämpfen. Die Kinder von Migrantinnen und Migranten haben jedoch längst begonnen, sich den auf Lebenszeit bescheinigten Identitätskrisen zu entledigen und entwachsen dem kulturellen Ghetto. Diesen Prozess will KulturQuer QuerKultur Rhein-Neckar e.V. künstlerisch, politisch, institutionell und finanziell fördern.

Kulturquer Festival 2017
KulturQuer QuerKultur Rhein-Neckar e.V. | www.kulturquer.de